

LINZER PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE BEITRÄGE

25

Gerlinde Baumann
Susanne Gillmayr-Bucher
Maria Häusl
Dirk Human
(Hrsg.)

Zugänge zum Fremden

Methodisch-hermeneutische Perspektiven
zu einem biblischen Thema



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

<i>Susanne Gillmayr-Bucher</i>	
Zugänge zum Fremden: Eine Einführung	7
Exegetische Zugänge	
<i>Maria Häußl</i>	
Zugänge zum Fremden: Einblicke in die alttestamentliche Forschung	13
<i>Irene Schulmeister</i>	
Signale von „Grenzkonstruktion“ und „Grenzdestruktion“ in Dtn 23,2-9 und Jes 56,1-8	31
<i>Alphonso Groenewald</i>	
Isaiah 2:1-5: A Post-Exilic Vision of the Pilgrimage of the Nations to Zion ...	53
<i>Dirk J. Human</i>	
Communal Living: A Challenge to revert Xenophobia. In Discussion with Psalm 133	71
Sprach- und literaturwissenschaftliche Zugänge	
<i>Brigitte Jostes</i>	
Den Sprachnebel durchleuchten: Erkenntnisgewinnchancen lexikalisch- semantischer Zugänge zum Fremden	97
<i>Corinna Albrecht</i>	
Fremdheit als kulturkonstitutive Deutungskategorie: Ein interkultureller Zugang zum „Fremden“	109
<i>Anne Begeat-Neuschäfer</i>	
Ferne und nahe Fremdheit: Zur Interdependenz der Erzählperspektiven am Beispiel von Jean Marie G. Le Clézios <i>L'Africain</i> und Marie NDiayes <i>Trois femmes puissantes</i>	125
Soziologische und sozialgeschichtliche Zugänge	
<i>Robert Hettlage</i>	
In fremder Gesellschaft: Über Plausibilitäten und Grenzen des Fremd- verstehens	141
<i>Marion Müller</i>	
Die ethnische Aufladung des Fremden in der Moderne: Zur historischen Kontingenz ethnischer Grenzziehungen	169

Religionswissenschaftliche und kulturanthropologische Zugänge

Christoph Auffarth

Der Fremde genießt Gastrecht: Ein Menschenrecht in der frühen
griechischen Welt 187

Ulrike Bechmann

„Zutritt verboten ...“ Zur Relevanz heiliger Orte und Räume für eine
Hermeneutik der Anderen 211

Gebhard Fartacek

Heilige Orte als Zugänge zum Fremden: Sozialanthropologische
Betrachtungen in Syrien 229

Erträge und Impulse

Gerlinde Baumann/Maria Häußl

Fremdes und „Eigenes“, Räume und Rechte: Erträge und Impulse für
die alttestamentliche Exegese 251

Die AutorInnen 259